

Intern

Besetzung der Referate

Es wurden weiterhin die Referate besetzt und in ihre Arbeit eingewiesen. Die besetzten Referate kümmern sich nun um die Erstellung der Referatspläne und ersten Quartalsberichte.

Planung der Erstibeutel

Für das anstehende Wintersemester und der Begrüßung der Erstsemester werden derzeit die Erstibeutel geplant. Die Begrüßung wird am 14. Oktober sein. Das Packen der Erstibeutel wird am Wochenende davor vom 11.-13.10 im Audimaxkeller stattfinden.

Planung der Klausurtagung

Gremien

Jourfix mit Hundt und Studiendekan*innen

Der Austausch mit den neuen Studiendekan*innen hat stattgefunden, leider waren von nur drei Fakultäten die Vertreter*innen anwesend. Dadurch konnten nicht alle vorbereiteten Themen diskutiert werden. Es wurde sich jedoch über den Nachteilsausgleich ausgetauscht und wie dieser in den einzelnen Fakultäten gehandhabt wird. Geplant ist diesen zukünftig zu zentralisieren, ein genauer Zeitpunkt ist noch nicht klar. Von Herr Hundt gab es jedoch die Versicherung das ein Zentralisierung des Nachteilsausgleich kommen wird. Großer Punkt war im Gespräch auch die rückläufigen Studierendenzahlen und ob die Fakultäten Pläne haben dem entgegen zu wirken. Das ist nicht der Fall. Als weiteres Thema wurde über die Abmeldung von Hausarbeiten gesprochen. Dabei ist der Zeitraum der Abmeldung deutlich kürzer als bei Prüfungen und nur Monate vorher möglich. Das stellt gerade bei unerwarteten Krankheitsfällen oder Pflegefällen in der Familie eine große Herausforderung dar. Die Möglichkeit sich auch während des Schreibens abzumelden wird von den Studierenden gefordert. Die Fakultäten verweisen dabei auf die Regelungen zum Nachteilsausgleich und sehen keinen Änderungsbedarf.

Hochschulpolitische Themen

Kulturticket

Der neue Vertrag für das Kulturticket wurde unterzeichnet. Studierende erhalten weiterhin Karten für Veranstaltungen des Theaters. Die Laufzeit beträgt drei Jahre.

Austausch mit Frau Schrader (29.08)

Es wurde sich mit der Geschäftsführung über unterschiedliche studentische Themen ausgetauscht. An der Hörn wurde ein Gelände für studentischen Wohnraum angeboten, dieses wird derzeit noch erörtert, wie eine mögliche Bebauung aussehen kann. Die Forderung nach Ausbau des veganen Sortiments, beispielsweise Waffeln, wurde eingebracht. Diese wurde von Frau

Austausch mit Zentraler Studierendenberatung und Beratungsstellen der Uni (05.09)

Die neue Leitung der Zentralen Studieneberatung hat zu einem Austausch eingeladen. Es wurde sich mit den unterschiedlichen Stellen über aktuelle Problematiken und Themen ausgetauscht. Vorallem die rückgängigen Studierendenzahlen wurden diskutiert und wie diesem entgegen gewirkt werden

kann. Eine wirkliche Lösung konnte nicht gefunden werden, da die Thematik deutlich weitreichender ist als nur von Beratungsstellen der Uni bearbeitet zu werden.

Austausch mit #MLUnterfinanziert

Der Vorstand hat sich mit dem Aktionsbündnis ausgetauscht. Diese ist an der Martin-Luther-Universität in Halle-Wittenberg aktiv und setzt sich gegen die Unterfinanzierung der Uni ein. Die Person hat über den Aufbau des Bündnis gesprochen. Weiterhin wurde sich über die bisherigen Erfolge und Herausforderungen ausgetauscht, für die Planung der Kampagne in Kiel konnten wichtige Erfahrungswerte gewonnen werden.

Interview mit RSH zu studentischem Wohnraum

Es gab eine Anfrage von RSH zum Thema Wohnraum. Die Situation ist wie zu jedem Wintersemester angespannt, es gibt zu wenig bezahlbaren Wohnraum, sodass Studierende auf Notfalllösungen, wie Pendeln oder Jugendherbergen zurückgreifen müssen. Vorallem internationale Studierende stehen vor großen Herausforderungen, da sie bei der Wohnungssuche Rassismus erfahren.

IT- Sicherheitskonzept

Der Auftrag für die Entwicklung eines IT-Sicherheitskonzeptes wurden an dasBeauftragung für Datenschutz und den Webmaster des AStA weitergeleitet, die einen Rahmen für ein solches Konzept bis mitte des Monats entwickeln sollten. Jedoch ist der Prozess ins Stocken gekommen, da der Beauftragte für Datenschutz exmatrikuliert wurde. Wir kümmern uns darum, so schnell wie möglich einen Ersatz zu finden.

Bekämpfung der grauen Wölfe

Der Beschluss bezüglich der grauen Wölfe wurde an das Referat für politische Bildung und ZEBRA eV. Weitergeleitet, damit Informationsveranstaltungen ausgearbeitet werden können.